



Inhalt:

- **Vorwort**
- **Borkenkäfersituation**
- **Aktuelles Holzmarkt**
- **Zuständigkeiten
Waldwarte**

**Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und
Waldbesitzer,**

**Der Schwärmflug des Borkenkäfers hat
Fahrt aufgenommen und um eine weitere
Ausbreitung zu verhindern sind
regelmäßige Kontrollbegänge jetzt
unbedingt nötig. Die Abfuhrsituation der
Holzpolter hat sich erholt und auch
Frischholz kann als solches wieder
eingefahren werden.**

**Die aktuelle Gebietseinteilung der
Waldwarte finden Sie ebenso in diesem
Newsletter.**

Ihr WBV Team



Borkenkäfersituation

Die Schwärmszahlen des Borkenkäfers haben sich stark erhöht. Die Anfang April angelegte 1. Buchdrucker- generation fliegt seit Ende Mai aus und auch die Mitte Mai angelegte Geschwisterbrut ist derzeit schon teilweise im Jungkäferstadium und unmit-



telbar bereit zum Ausfliegen. Die Anflugzahlen der regelmäßig ausgewerteten Borkenkäferfallen sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Es wird in den kommenden Wochen mit starkem Stehendbefall gerechnet. Die Bestände müssen daher alle 1-2 Wochen auf Neubefall kontrolliert werden, um eine Ausweitung der Befallsherde zu verhindern. Aktuell sind aufgrund der parallel vorkommenden Entwicklungsstadien alle Befallsmerkmale möglich. Das eindeutigste Merkmal ist hier das Vorkommen von Bohrmehl, aber auch abfallende grüne Nadeln mit leichter Vergilbung in der Krone können schon von weitem auf einen Befall hinweisen. Das Bohrmehl befindet sich meist an Rindenschuppen, im Moos am Stammfuß und der umliegenden Vegetation. Zu beachten ist, dass durch die immer wieder auftretenden Niederschläge das Bohrmehl oft abgewaschen ist und teilweise nur bei näherer Betrachtung am Stammfuß (im Moos) erkannt wird. Besondere Aufmerksamkeit bei der Kontrolle sollten Sie im Umkreis bekannter Befallsherde, geschädigter Bäume (Kronenbrüche, gebogene Bäume), Freiflächen und Wegen anbringen.

Die aktuelle Situation und Empfehlungen können Sie auf einer interaktiven Risikokarte unter <https://www.fovgis.bayern.de/borki/> abfragen, welche durch die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) bereitgestellt wird. Nebenstehend sehen Sie das Befallspotenzial des Buchdruckers, welche zeigt weshalb eine rechtzeitige Aufarbeitung unerlässlich ist.

Die mit 12,- €/fm (zusätzlich zum Holzgeld) geförderte insektizidfreie Bekämpfung steht Ihnen weiterhin und auch die ganze Borkenkäfersaison über zur Verfügung.

Die zugelassenen Maßnahmen finden Sie im vorhergehenden Newsletter (03/2024). Bei Inanspruchnahme der Förderung füllen Sie bitte die Beteiligtenenerklärung_01_2024 (siehe Fußzeile) im Anhang aus. Nur diese Version wird anerkannt.





Aktuelles vom Holzmarkt

Im Vergleich zu den Vormonaten hat sich die Abfuhrsituation wieder verbessert und auch frisch geschnittenes Holz kann zügig abgefahren werden. Die Sägewerke suchen aktuell dringend Holz welches zu 100,- €/fm (2b-4b, Qualität B/C) gehandelt wird. Weiterhin steht der Preis für das Käferholz bei 70,- bis 75,- €/fm (Tendenz fallend) ausgehend von der Stärkeklasse 2b bis zu einem maximalem Stockdurchmesser von 58cm ohne Rinde.

Bei den aktuell noch nicht abgefahrenen Kiefernholzpoltern aus dem Winter für das Sägewerk Weiß sind keine Abschläge aufgrund der Verblauung durch die längere Lagerungsdauer zu erwarten. Das Holz wird fair nach dem Erscheinungsbild bei Bereitstellung des Polters sortiert und abgerechnet. Die Lagerzeiten bei der Kiefer entstehen bewusst durch die „Vorratshaltung“ an Winterkiefer durch das Sägewerk.

Für nähere Infos melden Sie sich bei Ihrem zuständigen Waldwart/Förster oder auf unserer Website.



Zuständigkeitsgebiete Waldwarte

H. Englbrecht

Tel.: 0170/8234150

Gebiet: Schierling, Aufhausen, Paring, Dünzling,
Sandsbach, Langquaid, Herrngiersdorf, Niederleierndorf

H. Ebbertz (Förster)

Tel.: 0151/68801583

Gebiet: Gemeinde Neufahrn, Gemeinde Ergoldsbach,
Bayerbach

H. Nevian (Förster)

Tel.: 0170/4429968

Gebiet: Steinbach, Oberroning, Gebersdorf, Hebramsdorf,
Inkofen/ Rottenburg, Pfeffenhausen, Hohenthann,
Schmatzhausen

H. Steger

Tel.: 0160/6662377

Gebiet: Laberweinting, Mallersdorf, Upfkofen,
Grafentraubach, Allkofen, Eitting, Hofkirchen, Haader,
Oberhaselbach, Pramersbuch, Geiselhöring

H. Melzl

Tel.: 0171/1140435

Gebiet: Wildenberg, Obereulenbach, Teil Rottenburg,
Oberlauterbach, Laaberberg, Rohr i.NB